



Wasserknappheit

Die Wasserversorgung der Marktgemeinde Altenberg gelangt auf Grund der anhaltenden Hitze und Trockenheit immer mehr an Ihre Grenzen.

Speziell in den beiden Hochbehältern Willersdorf und Haslach ist es fast nicht mehr möglich die Becken voll zu bekommen, da laufend extrem große Wassermengen entnommen werden.

Es ist zwar aktuell die Erweiterung des Hochbehälters Willersdorf in Arbeit, dieser wird aber erst im Frühjahr 2016 fertiggestellt sein.

Der neue Zubau wird ein zusätzliches Fassungsvermögen von 1.000 m³ haben und beläuft sich auf Gesamtbaukosten von ca. 1.400.000 €.

Die Marktgemeinde Altenberg ersucht daher alle Grundstücksbesitzer, welche Ihren Rasen im Garten mit dem Wasser aus der Ortswasserleitung bewässern, dies nur mehr in eingeschränkter Weise und wenn unbedingt nötig, speziell zu späteren Abend- oder Nachtzeiten durchzuführen.

Es wird darauf hingewiesen, dass es beim Überschreiten des Tagesspitzenverbrauchs zu höheren Zahlungen an den Fernwasserverband kommen kann.

Im Sinne aller Bürger und Bürgerinnen hofft die Marktgemeinde, dass dies mit einem verständnisvollen Umgang des Wassers vermieden werden kann.

Falls bei einem Grundstück für diverse Angelegenheiten mehr Wasser als gewöhnlich benötigt wird, werden Sie höflichst ersucht, sich bei einem der beiden Wasserwarte Herrn Hörezeder oder Herrn Lackinger zu melden.

Für Fragen und Anregungen steht Ihnen das Marktgemeindeamt Altenberg (Herr Gschwandtner) zur Verfügung.

Herr Hörezeder: 0664/8205643

Herr Lackinger: 0664/8205647

Herr Gschwandtner: 07230/7255-20

**Der Bürgermeister
Ferdinand Kaineder**